

über die Sitzung des Gemeinderates Filsum (RAT-F-20-2020) am Donnerstag,
05.03.2020, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filsum.

Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 20:54 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Ralf Collmann
Frau Erika Focken
Herr Behrend T. Garrelts
Herr Renke Gastmann
Herr Bernhard Gathen
Frau Helga Habierski
Herr Gert Hicken
Herr Hermann Kampen
Herr Wilhelm Möhlmann
Herr Holger Schulte
Herr Dieter Wattjes
Herr Ralf zum Buttel

Von der Verwaltung

Herr Johann Boelsen
Frau Rena Broers

Gäste

Frau Schneider-Berents, OZ
verschiedene Anwohner des Weidenwe-
ges

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung**
2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
3. **Feststellung der Tagesordnung**
4. **Genehmigung des Protokolls vom 16.12.2019**
5. **Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**
6. **Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**
7. **Beratung und Beschluss über eine Wertgrenze nach § 12 Absatz 1 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO)**

DS-F-16-0185

- 8. Sachstand Jugendzentrum**
- 9. Sachstand Kindertagesstätte und Beratung und Beschluss**
 - a) über den Ausbau eines zusätzlichen Gruppenraumes und**
 - b) über die Krippengebühren DS-F-16-0189**
- 10. Anträge und Anfragen**
- 11. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Gathen begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Gemeinderates.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Gathen stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Ratsherr Jürgens fehlt entschuldigt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

4. Genehmigung des Protokolls vom 16.12.2019

Das Protokoll vom 16.12.2019 wird einstimmig genehmigt.

5. Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Gemeindedirektor Boelsen berichtet über folgende Beschlüsse des Verwaltungsausschusses:

- Dem EC Filsum wurde für die Ausrichtung der Veranstaltung JESUSHOUSE ein Zuschuss über 250,00 € gewährt.
- Dem Ortsverein Brückenfehn wurde für die Herstellung von Bankauflagen für das Dorfgemeinschaftshaus Materialkosten in Höhe von 460,00 € als Zuschuss gewährt. Die Bänke werden in Eigenleistung in Stand gesetzt.
- An dem Projekt „Unser Dorf hat Zukunft“ wird die Gemeinde Filsum dieses Jahr nicht teilnehmen.

Des weiteren berichtet Gemeindedirektor Boelsen über folgende Angelegenheiten:

- Die Besprechung für den Jümmetag in Filsum findet am 10.03.2020 statt.
- Für den Breitbandausbau 2.0 sollen die Ausbaugebiete bis zum 07.06.2020 durch den Samtgemeinderat festgelegt werden.
- Der Zuschuss für die Bande für den Fahr- und Reitverein wurde nun angewiesen.

6. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Bürgermeister Gathen unterbricht die Sitzung um den Anwohnern des Weidenweges die Gelegenheit zu bieten, ihre Fragen zu stellen:

Seitens der Anwohner wird hinterfragt, wann der Weidenweg ausgebaut wird. Die Baustraße weist tiefe Schlaglöcher auf und das letzte Haus ist in der Fertigstellung.

Gemeindedirektor Boelsen teilt mit, dass in der nächsten Woche ein Treffen mit einem Büro stattfindet um die Planung für den Straßenausbau zu beauftragen. Alles Weitere soll zügig umgesetzt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Grenzsteine beim Dreieck Focken /Raasch nicht richtig eingemessen sind. Es wird um eine Überprüfung gebeten.

Ebenso sollen möglichst kurzfristig erstmal die Schlaglöcher ausgebessert werden.

7. Beratung und Beschluss über eine Wertgrenze nach § 12 Absatz 1 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) DS-F-16-0185

Gemeindedirektor Boelsen teilt mit, dass bei Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung oberhalb einer von der Kommune festgelegten Wertgrenze vorher ein Wirtschaftlichkeitsvergleich durchgeführt werden muss. Hier soll unter mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten die für die Kommune wirtschaftlichste Lösung ermittelt werden.

Seitens der Leiterinnen und Leiter der Kämmereien der kreisangehörigen Gemeinden wurde empfohlen, eine Wertgrenze von 300.000,00 € nicht zu unterschreiten. Nach Vergleich mit den festgelegten Wertgrenzen der anderen kreisangehörigen Kommunen hat sich für die Gemeinde Filsum eine Wertgrenze in Höhe von 300.000,00 € als angemessen herausgestellt.

Der Gemeinderat schließt sich daher einstimmig der Empfehlung des Verwaltungsausschusses an und beschließt eine Wertgrenze gemäß § 12 Abs. 1 KomHKVO von 300.000,00 € festzulegen.

8. Sachstand Jugendzentrum

Gemeindedirektor Boelsen berichtet, dass Dennis Ölscher in der Sitzung des Kindergarten-, Jugend-, Sozial- und Sportausschusses mitgeteilt hatte, dass einige 18jährige zum Jahresende das Jugendzentrum verlassen haben. Derzeit besuchen 8 Jugendliche das Jugendzentrum. Als nächstes ist die Teilnahme an der Aktion „Saubere Landschaft“ und das Streichen des hinteren Gruppenraumes geplant.

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

9. Sachstand Kindertagesstätte und Beratung und Beschluss
a) über den Ausbau eines zusätzlichen Gruppenraumes und
b) über die Krippengebühren DS-F-16-0189

Gemeindedirektor Boelsen berichtet, dass derzeit aufgrund des hohen Bedarfes in Rücksprache mit dem Niedersächsischen Landesjugendamt eine zusätzliche Kindergartengruppe im Jugendzentrum untergebracht ist.

Weiterhin wurde die Planung zum Ausbau eines Betreuungsraumes gemäß Beschlussvorschlag konkretisiert. Die Pläne wurden auch vom Nds. Landesjugendamt und dem Kreisjugendamt abgestimmt, außerdem wurde bereits eine Baugenehmigung erteilt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen zusätzlichen Gruppenraum gemäß der erteilten Baugenehmigung wegen des bestehenden Bedarfes zügig zu realisieren.

Wünschenswert wäre die Anhebung der Krippengebühren um je 10,00 € und die Sonderöffnungszeiten um 1,00 € pro ½ Stunde. Hier soll aber eine Einheitlichkeit zu mindestens der überwiegenden Kommunen in der Samtgemeinde Jümme erzielt werden.

10. Anträge und Anfragen

Auf Anfrage teilt Gemeindedirektor Boelsen mit, dass die Jahresabschlüsse 2011 und 2012 geprüft sind. Die Abschlüsse 2013, 2014 und 2015 sind fertiggestellt und prüfbar. An den weiteren Abschlüssen wird zurzeit noch gearbeitet. Ziel ist es, die Jahre 2016, 2017 und evtl. auch noch 2018 dieses Jahr fertig zu stellen.

11. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Es erfolgen keine Anfragen der Anwohner.

Bürgermeister

Gemeindedirektor

Protokollführerin

[Gathen]

[Boelsen]

[Broers]